

Clever entscheiden als Schiedsrichter



1. Leitlinien zur Spielleitung

- Gerecht und neutral bleiben
- Spiel durch Durchsetzen der Regeln und das eigene Auftreten aktiv mitgestalten
- Interpretationsspielraum der Regeln clever nutzen
→ ggf. für Entspannung im Spiel sorgen
- jeder Schiedsrichter hat eigene Linie, jedoch völlig OK
→ wichtig nur: Linie beibehalten!
- Kritik nicht ignorieren Reaktion zeigen, ggf. Erklärung

2. Tipps zur Spielleitung

- Torschiedsrichter sollte immer Abwurf anzeigen
→ Feldschiedsrichter erst loslaufen, wenn Abwurf vom Partner angezeigt wurde
- Zu Beginn einer Halbzeit: FSR sollte auf Seite des Kampfgerichts stehen
- Wichtig: Abwehrspieler nur ermahnen, wenn Vorteil mit Torerfolg für Angreifer, sonst nicht
- Letzte Spielminute: nur noch Muss-Entscheidungen, keine Kann-Entscheidungen treffen

Wichtig: Jede Verständniszeigerei hat seine Grenzen. Ihr müsst Euch nicht alles gefallen lassen!

3. Zusammenarbeit der Schiedsrichter

- Nicht zwingend während des laufenden Spiels lange Wechsel durchführen
→ gibt genug andere Möglichkeiten!
- Blickkontakt halten mit Teampartner
- Strittige Situationen möglichst gemeinsam treffen (z.B. Disqualifikationen)
- Partner bei Entscheidung bestärken (z.B. bei Progression an Brusttasche tippen)
- SR, welcher 7m-Wurf gibt, sollte auch ggf. Bestrafung geben

4. Verständnis zeigen

- Emotionen der Trainer in gewissen Maßen akzeptieren und zulassen
- Trainer/Spieler wissen oft nicht, was gepfiffen wurde
- Trainer/Spieler haben Spielsituation nicht gesehen
- Reklamationen von Spielern nicht auf die Goldwaage
- Bestrafungen gegen Bank möglichst nur, wenn man selbst sicher ist, dass Entscheidung richtig war

5. Spielsituationen richtig handhaben

- Bei jeder Disqualifikation: Beratung beider SR
- Verletzten niemals den Rücken zudrehen
→ Gefahr von Revanchefouls
- Bei wildem Bankverhalten frühzeitig einschreiten
→ vermindert Stress
- Nicht Kopf-an-Kopf beraten, besser: nebeneinander